

Mit viel Momentum durch turbulente Zeiten: Siegfried steigert im ersten Halbjahr 2022 trotz anspruchsvollem Umfeld Umsatz und Gewinn

- > Der Nettoumsatz steigt um 25.7% auf CHF 586.7 Millionen (29.9% in Lokalwährungen)
- > Der Core-EBITDA lag bei CHF 130.2 Millionen (Vorjahr CHF 80.5 Millionen) mit einer Core-EBITDA-Marge von 22.2% (Vorjahr 17.3%)
- > Der Core-Reingewinn beträgt CHF 65.2 Millionen (Vorjahr CHF 32.6 Millionen)
- > Der Jahresausblick wird trotz des schwierigen Umfelds nach oben angepasst: Siegfried erwartet neu für das gesamte Geschäftsjahr 2022 ein Wachstum von über 15% und eine Core-EBITDA-Marge in etwa auf Höhe des ersten Halbjahres

Finanzkennzahlen 2022

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021	Veränderung CHF (LW)
Nettoumsatz (Mio. CHF)	586.7	466.9	+25.7% (+29.9%)
Bruttogewinn (Mio. CHF)	156.4	92.3	69.4%
Bruttogewinnmarge (in %)	26.7%	19.8%	
Core-Ergebnisse¹			
Core-EBITDA (Mio. CHF)	130.2	80.5	61.7%
Core-EBITDA-Marge (in %)	22.2%	17.3%	
Core-EBIT (operatives Ergebnis) (Mio. CHF)	91.4	40.4	126.3%
Core-EBIT-Marge (in %)	15.6%	8.6%	
Core-Reingewinn (Mio. CHF)	65.2	32.6	100.4%
Core-Reingewinnmarge (in %)	11.1%	7.0%	
Unverwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	15.43	7.75	99.1%
Verwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	15.09	7.52	100.6%
Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens (Mio. CHF)	128.1	85.7	49.4%
Cashflow aus operativer Tätigkeit (Mio. CHF)	76.3	96.9	-21.3%
Free Cashflow (Mio. CHF)	15.5	34.9	-55.4%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen (Mio. CHF)	60.7	62.1	-2.1%
	30. Juni 2022	31. Dezember 2021	Veränderung
Eigenkapital (Mio. CHF)	719.0	688.2	4.5%
Bilanzsumme (Mio. CHF)	1 720.7	1 669.2	3.1%
Eigenfinanzierungsgrad (in %)	41.8%	41.2%	
Personalbestand (Anzahl FTEs)	3 511	3 432	2.3%

¹ Per 30. Juni 2022 wurden CHF 0.6 Mio. aus der laufenden Verzinsung der Pensionsverpflichtungen ausländischer Pläne ins Finanzergebnis umgegliedert (Vorjahr CHF 0.5 Mio.). In der Berichtsperiode wurden an einzelnen Standorten im Rahmen von punktuellen Leistungsverbesserungsprojekten Beratungsdienstleistungen in Anspruch genommen. Hierfür wurden CHF 1.6 Mio. im Core Administrationsaufwand neutralisiert. Im Vorjahr entstanden aus der Akquisition der beiden Spanischen Gesellschaften Integrationskosten von CHF 2.7 Mio., welche im Core Administrationsaufwand neutralisiert wurden. Das per 31.12.2019 angesetzte Steueraktivum aus dem Step up auf Markenrechte wurde per 30. Juni 2022 anteilig im Umfang von CHF 0.9 Mio. aufgelöst (Vorjahr CHF 0.9 Mio.).

Im ersten Halbjahr 2022 setzte die Siegfried Gruppe (SIX: SFZN) die gute Entwicklung aus dem Vorjahr fort und machte bei der Umsetzung der auf langfristiges profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie weitere Fortschritte:

Der Nettoumsatz belief sich auf CHF 586.7 Millionen, was einem Wachstum von 25.7% in Schweizer Franken und 29.9% in Lokalwährungen entspricht. Neben der positiven Geschäftsentwicklung in beiden Geschäftsbereichen, Drug Substances und Drug Products, haben auch Preiserhöhungen wegen gestiegener Rohstoff- und Produktionskosten zu diesem Wachstum beigetragen. Die Vorjahresperiode war überdies durch die Auswirkungen der Cyberattacke von Ende Mai 2021 beeinflusst.

Der Core-EBITDA lag bei CHF 130.2 Millionen (Vorjahr CHF 80.5 Millionen), was einer Core-EBITDA-Marge von 22.2% (Vorjahr 17.3%) entspricht. Der Core-Reingewinn betrug CHF 65.2 Millionen (Vorjahr CHF 32.6 Millionen). Der Cashflow aus operativer Tätigkeit erreichte CHF 128.1 Millionen (Vorjahr CHF 85.7 Millionen) vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens bzw. CHF 76.3 Millionen (Vorjahr CHF 96.9 Millionen) nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens.

CEO Wolfgang Wienand: "Angesichts der Makro-Unsicherheiten der letzten Monate war es sehr erfreulich zu sehen, wie entschlossen und schnell wir als globales Team auf kurzfristige Herausforderungen reagieren und die Interessen unserer Kunden und unsere eigenen schützen können, auch in turbulenten Zeiten. Dies hat gezeigt, wie fest wir bei Siegfried das Ruder auch in rauer See in unseren Händen halten und auf Kurs bleiben. Ich erwarte ein insgesamt sehr gutes Geschäftsjahr 2022 und bin zuversichtlich für unsere ambitionierten Pläne in der Zukunft."

In anspruchsvollem Umfeld unverändert auf Kurs

Die Nachfrage nach den Dienstleistungen und Produkten der Siegfried Gruppe war in beiden Bereichen, Drug Substances und Drug Products, dank attraktiven Produkten und erfolgreichen Kundenbeziehungen, ungebrochen hoch. Russlands kriegerischer Angriff auf die Ukraine und die anhaltende Coronavirus-Pandemie haben sich aber auch auf Siegfried ausgewirkt. Während das Unternehmen weder auf Verkaufs- noch auf Beschaffungsseite gegenüber Russland und der Ukraine direkt exponiert ist, schufen die erhebliche Teuerung insbesondere von Rohstoffen, Energieträgern (Gas und Elektrizität) und Dienstleistungen sowie weiterhin vorhandene Verzögerungen in globalen Lieferketten und Knappheit bei Personal gewisse Risiken für Lieferfähigkeit und Profitabilität.

Siegfried hat diese Risiken frühzeitig erkannt und proaktiv adressiert. Einschränkungen in der Leistungserstellung konnten durch Anpassungen in der Produktionsplanung und den zusätzlichen Aufbau von Sicherheitsbeständen weitgehend vermieden werden. Beides hat dazu geführt, dass die Lagerbestände in der Berichtsperiode stärker als ursprünglich geplant zugenommen haben. Siegfried erwartet jedoch, dass sich dieser Effekt nach Beruhigung der globalen Lieferketten wieder reduzieren wird. Hinsichtlich der Teuerung ist es Siegfried gelungen, durch Kostendisziplin und auf Basis ihrer Relevanz gemeinsam mit ihren Kunden in nahezu allen Fällen angemessene Lösungen zu finden. So konnten negative Auswirkungen auf den Cashflow nahezu vollständig vermieden und auf die Marge in Grenzen gehalten werden. Neben diesen defensiven Massnahmen haben die positive Geschäftsentwicklung von attraktiven Produkten inklusive der Coronavirus-Impfstoffe sowie das aktive Management des gesamten Produktportfolios zu der signifikanten Steigerung der Profitabilität auf deutlich über 20% Core-EBITDA-Marge geführt.

Erfolgreiche Integration und Transformation der neuen spanischen Standorte

Die Integration der beiden neuen Standorte in der Nähe von Barcelona, die Siegfried Anfang 2021 von Novartis übernommen hat, verläuft weiterhin planmässig. Viele der Dienstleistungen und insbesondere IT-Services, die für eine Übergangszeit noch von Novartis erbracht wurden, konnten inzwischen übernommen werden und Siegfried geht davon aus, spätestens bis Ende 2022 vollständig autark zu sein. Der Standort Barcelona spielt auf Grund seines guten Zugangs zu zahlreichen gut ausgebildeten Mitarbeitenden inzwischen auch nicht nur als Produktionsstätte eine wichtige Rolle im Netzwerk von Siegfried, sondern auch als Heimat für verschiedene zentrale Dienstleistungsfunktionen, insbesondere in den Bereichen Finanzen und IT. Ebenfalls planmässig verläuft der Aufbau des Center of Excellence, wo Siegfried den Kunden in modernen Entwicklungslaboren und flexiblen Pilotkapazitäten eine breite Palette differenzierender, pharmazeutischer Produktionstechnologien und Entwicklungsdienstleistungen anbieten wird. Bereits heute werden an beiden Standorten Produktionsaufträge für Neukunden ausgeführt, und Siegfried rechnet unverändert mit nennenswertem Neugeschäft beginnend in 2023 oder 2024.

Gezielte Investitionen in bestehendes Netzwerk

Neben diesen umfassenden Integrationstätigkeiten investierte Siegfried weiterhin im geplanten Umfang in Erhalt, Optimierung sowie in Kapazitätserweiterungen des gesamten Netzwerks. Dies gilt insbesondere auch für die laufende Grossinvestition von bis zu 100 Millionen Franken in einen neuen, hochmodernen Wirkstoffproduktionsbetrieb am Standort Minden in Deutschland. Trotz des für Bauvorhaben und Anlagenbau widrigen Umfelds wird dieser Betrieb ab 2024 für einen Mehrbedarf an Bestandsprodukten sowie für Neugeschäft zur Verfügung stehen.

Ausblick für das Gesamtjahr 2022 nach oben angepasst

Das geopolitische und makroökonomische Umfeld ist nach wie vor anspruchsvoll. Siegfried verfolgt insbesondere die damit verbundenen möglichen Auswirkungen auf die Energieversorgung sehr genau. Auf eine mögliche Gasmangellage in einzelnen europäischen Ländern und insbesondere Deutschland hat sich Siegfried vorbereitet, sei es durch teilweise oder vollständige Umstellung auf alternative Energiequellen, Einsparmassnahmen oder einen konstruktiven Austausch mit den jeweiligen Behörden zur Systemrelevanz von Siegfried als Hersteller von teilweise lebenswichtigen Arzneimitteln.

Unter Vorbehalt wesentlicher Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld und unvorhergesehener geopolitischer Entwicklungen rechnet das Unternehmen mit einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung und passt auf Basis des starken Ergebnisses im ersten Halbjahr den Ausblick für das Gesamtjahr 2022 nach oben an: Siegfried erwartet für das gesamte Geschäftsjahr 2022 ein Wachstum von über 15% in Lokalwährungen. Die Profitabilität auf Stufe Core-EBITDA für das Gesamtjahr 2022 wird ebenfalls höher erwartet. Siegfried geht davon aus, dass diese in etwa auf Höhe der Profitabilität des ersten Halbjahres liegen wird.

Kontakt

Medien:
Peter Stierli
Head Corporate Communications
peter.stierli@siegfried.ch
Tel. +41 62 746 15 51

Finanzanalysten:
Dr. Reto Suter
Chief Financial Officer
reto.suter@siegfried.ch
Tel. +41 62 746 11 35

Siegfried Holding AG
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen

Diese Medienmitteilung findet sich im Internet

www.siegfried.ch/medienmitteilungen

Geschäftsbericht-Microsite

report.siegfried.ch

Über Siegfried

Die Siegfried Gruppe ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Malta, den USA und China. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 1.1 Milliarden Schweizer Franken und beschäftigte am 31.12.2021 über 3600 Mitarbeitende an elf Standorten auf drei Kontinenten. Die Siegfried Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: SFZN).

Siegfried ist sowohl in der Herstellung von pharmazeutischen Wirkstoffen (und deren Zwischenstufen) als auch fertiger Darreichungsformen (Tabletten, Kapseln, sterile Vials, Ampullen, Kartuschen und Salben) für die Pharmaindustrie tätig und bietet zusätzlich Entwicklungsdienstleistungen an.

Vorbehalte bezüglich Zukunftsaussagen

Diese Kommunikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese basieren auf Annahmen und Erwartungen, die sich als falsch erweisen können. Sie sollten mit angemessener Vorsicht zur Kenntnis genommen werden, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, welche dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Resultate, die finanzielle Situation, Entwicklungen oder Erfolg der Siegfried Holding AG oder der Siegfried Gruppe wesentlich von den expliziten oder impliziten Annahmen in diesen Aussagen unterscheiden.